

30.04.2021 – 08:46 Uhr

Evakuationsflüge in Mosambik nach Gewaltausbrüchen



MEDIENMITTEILUNG

Evakuationsflüge in Capo Delgado Province, Mosambik nach Gewaltausbrüchen

Bereits über 80 Evakuationsflüge ist Amabassdor Aviation in Mosambik geflogen. Im Norden des Landes wurde die Stadt Palma wiederum Opfer von extremistischer Gewalt radikaler Gruppierungen. Währenddessen zahlreiche Menschen auf dem Landweg und per Schiff flohen, brachte Amabassdor Aviation, wie MAF in Mosambik heisst, verletzte Personengruppen nach Pemba in Sicherheit.

Es ist bereits die 5. Woche, dass Amabassdor Aviation Flüchtlinge aus Palma in der Provinz Capo Delgado in Mosambik evakuiert. Die Gewalt reisst nicht ab: Nachdem Militante die Region rund um Palma überfallen haben, sind gemäss der «UN International Organization for Migration (IOM)» rund 17'000 Menschen auf der Flucht. Damit summiert sich die Anzahl der Internen Vertriebenen im Norden Mosambiks auf rund 690'000. Das Welternährungsprogramm WFP rapportiert, dass im Norden Mosambiks 950'000 Menschen mit «starkem Hunger» konfrontiert sind. Seit 2017 ist die Gewalt der Extremisten gegen die Zivilbevölkerung immer grösser geworden, was der Grund für die internen Flüchtlinge ist. Trennung von Familien und Kidnapping gehen mit den Überfällen einher.

Amabassdor Aviation Pilot David Holmes berichtet: «Ein Passagier, der evakuiert wurde, führte einen Kindergarten in Palma. Plötzlich hörte Schüsse, die auf das Gebäude abgefeuert wurden. Er versteckte sich 15 Tage nahe gelegenen Urwald. Als er zurückkehren wollte, erfuhr er, dass der Kindergarten von den Rebellen als Basis genutzt wurde. So ergriff er die Flucht und wurde mit dem Flugzeug nach Pemba evakuiert.»

Der französische Energiekonzern Total zog alle Mitarbeitende von ihrer in Palma stationierten Flüssig-Erdgasanlage (LNG) ab.

Seit dem 31. März 2021 hat MAF über 80 Evakuationsflüge durchgeführt. Dabei wurden knapp 600 Passagiere geflogen, 8.6 Tonnen Cargo transportiert, darunter Nahrungsmittel sowie Medikamente.

Medienkontakt: Daniel Dubouloz, MAF Schweiz

daniel.dubouloz@maf-schweiz.ch

079 660 11 06

Weiteres Bild/Video-Material:

<https://maf.getbynder.com/web/4fa06fbbd7e06468/mozambique-evacuations/>

Bericht UNO:

<https://news.un.org/en/story/2021/04/1089732>

Daniel Dubouloz
Public Relations

Medieninhalte



In Sicherheit: Evakuierte steigen nach dem Flug aus Afungi in Pemba aus.



Medikamentenlieferung von MAF in das von Rebellen angegriffene Gebiet in Capo Delgado, Mosambik.



Teilweise werden ganze Familien ausgeflogen. Eine Problematik ist deren Trennungen aufgrund chaotischer Zustände.